

Die Fachzeitschrift für Führungskräfte und Betreiber

golfmanager

Ausgabe 6/20 • G 14043



**MEIN
VORSATZ
FÜR 2021:**

„Mehr golfmanager lesen!“

Golf am Polarkreis

Mit Santa Claus in Rovaniemi

Weitere Themen:

- 2020 – eine Corona-Chronik
- R&A-Studienergebnisse zu Golf und Gesundheit
- Der Kick Schlagweite – Sind unsere Golfplätze zu kurz?



Werteorientiertes Personalmanagement – wann? Jetzt!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe GMVD-Mitglieder,



Quelle: Martin Joppen

Marc-Frederik Elsäßer

2020 geht zu Ende, und das ist auch gut so! Ein völlig verrücktes Jahr. Wir sind hoffnungsfroh gestartet und kamen gerade in Schwung, sodann ein jähes Ende. Unsicherheit, Erwartungsdruck, Orientierungslosigkeit ... um nur ein paar Stichworte zu nennen, die sicher jeden von uns in der Phase des ersten „Lock-Downs“ heimgesucht haben – den einen mehr, den anderen weniger. Warum aber haben wir diese schwierige Zeit alle unterschiedlich wahrgenommen? Genau deshalb, weil wir verschiedene Charaktere sind, alle besondere Persönlichkeiten, die das Leben und die entsprechenden Eindrücke jeder für sich unterschiedlich – individuell – wahrnehmen und verarbeiten.

Warum betone ich diese Tatsache? Weil uns das

auszeichnet, weil wir eben nicht gleich sind und jeder eigene Wege findet, um zum Beispiel mit Krisen wie der Corona-Pandemie umzugehen. Weil jeder eigene Methoden und Vorgehensweisen hat, um Herausforderungen zu meistern oder ein Glas eher als voll oder als leer anzusehen. Einige bevorzugen klare Strukturen/Aufgaben oder finden es besonders spannend, Management in Krisenzeiten zu verantworten. So unterschiedlich wir sind, so unterschiedlich ist das Personal unserer Teams, sind unsere Vorgesetzten und eben auch unsere Kunden, die Golfer.

Mich erreichen immer mehr frustrierte Anrufe und Meldungen von Kolleginnen und Kollegen, die schlicht ausgebrannt sind von einer intensiven und harten Saison. Warum? Stimmt, ich hatte noch nicht erwähnt, dass die meisten Anlagen in den Sommermonaten so wahnsinnig hohen Spielbetrieb hatten, dass die Jahresergebnisse trotz der Lock-Down-Phasen größtenteils besser als geplant ausfielen. Golf boomt – alle freuen sich, die Verantwortlichen vor Ort, die Verbände, die

Golf-Industrie und natürlich auch die Betreiber und Grundstückseigentümer. Es sind positive Neuigkeiten – aber es muss alles vor Ort verwaltet, organisiert und gemanagt werden.

Genau an dieser Stelle haben wir große Unterschiede in der Wahrnehmung – Sie erinnern sich, jeder hat einen eigenen Blick auf die Dinge ... man könnte sagen: des einen Freud, des anderen Leid. So einfach ist es nicht. Die Sekretariate/Verwaltungen sind diese Saison krasser gefordert worden als je zuvor. Die extrem emotionale Spannung im Kundenkontakt, jedes Mitglied hatte Angst zu kurz zu kommen und der ehrenamtliche Vorstand kommt locker um die Ecke und meint, dass alles super ist und wir noch ein paar Turniere extra veranstalten sollten, wenn alles so gut ankommt. Getreu dem Motto: „Ihr macht das schon ...!“

Stop! In unmittelbarem Umfeld bekomme ich mit, dass Anlagen mit zahlreichen Kündigungen langjähriger MitarbeiterInnen zu kämpfen haben – weil sie es leid sind, den unauf-

hörlichen Forderungen der Mitglieder ausgesetzt zu sein, weil die Arbeitsbelastung extrem ist und weil in ihrer Wahrnehmung keine Besserung in Sicht ist. Es wurde schon oft darüber diskutiert: Wir müssen handeln. Jetzt! Alle! Die Verbände können keine Verbandswettspiele mehr ausschreiben, die eine Arbeitszeit von Fachpersonal voraussetzt, die länger als gesetzlich zugelassen ist. Ehrenamtliche Vorstände müssen sich entscheiden, eine 2,5 Personen umfassende Geschäftsstelle kann nicht bei jedem Qualitätsmanagement mitmachen, ständig in der Presse stehen und kontinuierlich neue Konzepte ausarbeiten. Die Anlagenleitungen müssen ihre Zielsetzungen anpassen und realistische Personalbudgets vorlegen! **Werteorientiertes Personalmanagement** ist das „Zauberwort“: Es ist an der Zeit zu handeln. Aus diesem Grund wird genau dieses „Zauberwort“ das GMVD-Jahresthema 2021.

Bleiben Sie gesund,

Ihr
 Marc-Frederik Elsäßer,
 GMVD Vizepräsident

Termine 2021

- ✓ Die bereits Anfang Dezember gestartete **Online Herbst-Workshop-Serie für Clubsekretär/innen** findet im Januar ihre Fortsetzung mit dem 5. Workshop (am 18. Januar 2021) und dem 6. Workshop (25. Januar 2021).
- ✓ Der Termin für den **GMVD-Golfkongress 2021** wurde bereits fixiert. Der 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallene bedeutendste Branchentreff für im professionellen Golfmanagement tätige Personen,

ehren- und hautamtliche Golfclub-Vertreter sowie Verbands-/Golfindustrie-Repräsentanten im deutschsprachigen Raum ist in diesem Jahr vom 23. bis 25. Oktober im Doris Kongresshotel Mannheim angesetzt. Wir hoffen auf physische Durchführung und ein gesundes Wiedersehen mit Ihnen.

- ✓ Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie stets aktuell aufgelistet im GMVD-Veranstaltungskalender auf gmvd.de.

Golf Management Verband Deutschland e.V.

Geschäftsstelle:

GMVD e.V. • GMVD Marketing GmbH
Isarstraße 3 • 82065 Baierbrunn-Buchenhain

Andreas Dorsch • Geschäftsführer
Tel.: 089/99017630 • Fax: 089/99017634
ad@gmvd.de • www.gmvd.de

Der Vorstand:

Korbinian Kofler • Präsident
Wittelsbacher Ausgleichsfonds Golfplatz GmbH & Co. KG
korbinian.kofler@gmvd.de

Marc-Frederik Elsäßer • Vizepräsident
Hofkammer Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG
marc-frederik.elsaesser@gmvd.de

Jochen Hornig • Vizepräsident
Golfpark München Aschheim GmbH & Co. KG
jochen.hornig@gmvd.de

Uwe Neumann • Schatzmeister
Golfanlage Ullersdorf GmbH & Co. KG
uwe.neumann@gmvd.de

Sabina Gräf • Schriftführerin/Pressereferentin
Golfclub Leverkusen e.V.
sabina.graef@gmvd.de

GMVD-Regionalkreise:

NORD

Carolin Lessau • Golf Gut Glinde
Tel.: 040/7100506 • carolin.lessau@golf-gut-glinde.de

Simone Spindler • Golf-Club Kitzberg e.V.
Tel.: 0431/232324 • info@golf-kiel.de

Tim Steffens • Golf Club Deinster Geest GmbH & Co. KG
Tel.: 04149/925112 • tim.steffens@deinste.golf

OST

Saskia Zieschank • A-ROSA Resort GmbH
Tel.: 033631/63315 • s.zieschank@a-rosa.de

Thomas Mönch • Spa & Golf Resort Weimarer Land
Betriebsgesellschaft mbH
Tel.: 036459/61640 • thomas.moench@golfweimar.de

WEST

Oliver Röckerath • Aachener Golf-Club 1927 e.V.
Tel.: 0241/12501 • roeckerath@agc-ev.de

Achim Lehnstaedt • Golf- und Land-Club Köln e.V.
Tel.: 02204/927612 • clubmanager@gfckoeln.de

MITTE

Gerd Petermann-Casanova • Golf-Club Neuhof e.V.
Tel.: 06102/327010 • gpetermann@golfclubneuhof.de

Stefan Kirstein • Mainzer Golfclub GmbH & Co. KG
Tel.: 06139/29300 • kirstein@mainzer-golfclub.de

SÜDWEST

Katharina Enkelmann
Golfclub Owingen-Überlingen Hofgut Lughof e.V.
Tel.: 07551/83040 • katharina.enkelmann@golfclub-owingen.de

Markus Eblen • Golfclub Domäne Niederreutin GmbH
Tel.: 07457/94490 • markus.eblen@golf-bondorf.de

Holger Meyer • Golf- und Landclub Schloss Liebenstein e.V.
Tel.: 07133/98780 • meyer@gc-sl.de

SÜDOST

Herbert Fritzenwenger • Golfclub Ruhpolding e.V.
Tel.: 08663/2461 • hf@golfclub-ruhpolding.de

Guido Hoferer • Golfclub Lauterhofen e.V.
Tel.: 09186/1574 • hoferer@gc-lauterhofen.de

Update GMVD Manager-Package erhältlich

Der GMVD hat sein **Manager-Package aktualisiert**. Alle Unterlagen dieses umfangreichen und bewährten Service-Angebotes für GMVD-Mitglieder sind im **GMVD-Login-Bereich bereitgestellt und ab sofort verfügbar**.



hat sich der GMVD angenommen und sein bewährtes Manager-Package dementsprechend aktualisiert.

Die Corona-Pandemie hat in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens einige **Veränderungen in rechtlicher und organisatorischer Form** mit sich gebracht. Im Speziellen trifft dies auch auf den Golfmarkt mit seinen Golfanlagen und Golfclubs zu. Dieser Tatsache

Ab sofort finden Sie als GMVD-Mitglied das aktuelle Update zum "Manager-Package" mit all seinen umfangreichen Unterlagen und wichtigen Informationen **im Login-Bereich auf gmvd.de**. Schauen Sie doch mal rein, es lohnt sich!

Wir begrüßen im GMVD:

Einzelmitglieder

NORD

Stefanie Markworth, Golf-Club Hannover e.V.

WEST

Florian Apfelbach, Golfclub Römerhof e.V.

SÜDWEST

Dr. Heidi Schmid, Golfclub Bad Liebenzell e.V.
Kate Selwent, GolfAir Travel

SÜDOST

Stefanie Almer, Golf- und Sportanlagen Hohenpähl GmbH & Co. Betriebs-KG
Martin Eulgem, Golfclub Oberstdorf e.V.
Simon Arnold, Golfpark München Aschheim GmbH & Co. KG

Betreiber-/Clubmitgliedschaft

Golfclub Bremerhaven Geestemünde GmbH & Co. KG, Thomas Koch

KOOP-Partner

Städler Golf Courses, Christoph Städler

POOL-Partner

DMH Electric Mobility GmbH, Dirk Müller-Haastert
TrackMan A/S, David Cardew

GMVD INTERN

Uhlhorn verantwortet Koordination „Aus-/Weiterbildung und Seminarwesen“



Bianca Uhlhorn hat beim Deutschen Golf Verband (DGV) die neu geschaffene Stelle der Projektkoordinatorin für Aus-/Weiterbildung und Seminarwesen im September übernommen. Sie soll fortan die zentrale Anlaufstelle innerhalb dieser verbändeübergreifenden Bildungs-kooperation von Deutscher Golf Verband (DGV), Golf Management Verband Deutschland (GMVD) und Greenkeeper Verband Deutschland (GVD) sein.

Der DGV, der GMVD und der GVD arbeiten zukünftig noch stärker als bisher in den Aus- und Weiterbildungen und im Seminarwesen im deutschen Golf zusammen. Ziel der neuen Kooperation ist es, die verschiedenen Berufe und Karrierewege im Golf attraktiv in die Öffentlichkeit zu tragen und so dem bestehen-

den Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Für diese Aufgabe wurde Bianca Uhlhorn als neue Projektkoordinatorin für Aus-/Weiterbildung und Seminarwesen im September 2020 eingestellt. Die in Niedersachsen aufgewachsene Uhlhorn hat nach einer fast 15-jährigen selbständigen Tätigkeit mit Schwerpunkt der Entwicklung von nationalen und internationalen Bildungs- und Trainingskonzepten in der Automobilbranche die neu geschaffene Stelle angetreten. Die Golferin (Golfclub Schloss Monrepos) will in ihrer Position eine zentrale Anlaufstelle sowohl für Mitarbeiter im Haupt- als auch im Ehrenamt sein und neue Interessenten mit Aus- und Weiterbildungsangeboten ansprechen.

„Gemeinsam mit dem Bildungsausschuss möchten wir bestehende Mitarbeiter bestmöglich unterstützen. Die gebündelte Darstellung des breiten Angebotes im Golfbereich soll Interessenten

informieren und begeistern. Hierfür wird eine neu entstehende Landing Page als zentrale Anlaufstelle dienen, die ein einheitliches Bild nach außen gemäß „One face to the customer“ garantieren soll“, so Uhlhorn.

Bildungswesen im Golf vereinheitlichen

„Der Fachkräftemangel macht auch vor dem Golfsport nicht halt. Egal, ob qualifizierte Greenkeeper, gut ausgebildete Mitarbeiter in den Geschäftsstellen und im Management oder ehrenamtliche Funktions-träger auf Golfanlagen: Wir müssen die vielseitigen und interessanten Funktionen, die unser Sport bietet, noch stärker herausstellen – und zwar gemeinsam mit allen wichtigen Verbänden des Golfsports“, hebt Alexander Klose, DGV-Vorstand Recht und Services die Bedeutung der Bildungskoope-ration der drei Wir-bewegen-Golf-Verbände hervor. „Mit der Kooperation wollen wir das Bildungswesen im Golf vereinheitlichen und transparent darstellen.“

Ähnlich sieht es auch Korbinian Kofler, Präsident des GMVD: „Interessenten zukünftig nur noch eine zentrale Anlaufstelle bieten, in der dann alle Informationen rund um den jeweilige Karriereweg transparent, informativ und attraktiv gebündelt werden. Wir möchten mit dieser Kooperation der drei Verbände gemeinsam neue Impulse setzen. Dazu



Leitet die neu geschaffene Stelle der Projektkoordinatorin für Aus-/Weiterbildung beim DGV: Bianca Uhlhorn. (Bild: privat)

gehört auch die verbesserte Verzahnung von Ausbildung und Zertifizierung zur Stärkung des Berufsstandes im Markt.“

Einen weiteren Ansatzpunkt findet Gert Schulte-Bunert, Präsident des GVD, in der Möglichkeit, ökologische Themen und ökonomische Themen besonders herauszustellen. „Wir haben allein im grünen Bereich so spannende und facettenreiche Berufsprofile, in denen wir mitunter in hoch-komplexen Zusammenhängen arbeiten müssen. Wir freuen uns auf die Gelegenheit, dies gemeinsam noch stärker und optimaler herausarbeiten zu können und unseren Interessenten spannende Berufsprofile auch für junge Menschen anbieten zu können“, sagt der oberste Greenkeeper Deutschlands.

Der GMVD wünscht Bianca Uhlhorn viel Glück und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe und freut sich auf die enge Zusammenarbeit mit ihr!

Kontaktdaten
Bianca Uhlhorn:
 uhlhorn@dgv.golf.de



Konstituierende Sitzung des Bildungsausschuss am 21.10.2020. (Bild: DGV)

Videobotschaft des GMVD-Präsidenten Korbinian Kofler



„Making of“ mit Korbinian Kofler und Ludwig Noack in der GMVD-Geschäftsstelle. (Bild: GMVD)

GMVD-Präsident Korbinian Kofler (CCM 2, 2020) blickt in einer Videobotschaft auf das Jahr

2020 zurück und richtet an alle GMVD-Mitglieder, Clubmanager, Sekretäre, Partnerverbände des GMVD, Ehrenämter in den Regionalkreisen sowie an wirtschaftliche Partner des GMVD Weihnachtsgrüße aus.

In der GMVD-Geschäftsstelle des Golf Management Verband Deutschland (GMVD) in Baierbrunn bei München hat der GMVD-Präsident Korbinian Kofler (CCM 2, 2020) ein professionelles Video auf-

gezeichnet. Der Geschäftsführer des Wittelsbacher Golfclub Rohrenfeld-Neuburg blickt dabei auf das laufende Jahr 2020 zurück und überliefert Weihnachtsgrüße an alle Personen innerhalb des GMVD. "Jeder in unserem Verbund hat Großartiges geleistet. Vielen Dank an dieser Stelle", sagt Kofler.

Zur Videobotschaft des GMVD-Präsidenten auf dem YouTube-Kanal des GMVD gelangen Sie über www.gmvd.de

Bienen und Biathlon beim Herbstseminar RK SÜDOST

Indiesem Jahr fand beim RK SÜDOST ein ganz spezielles Herbstseminar in Ruhpolding statt. Die zweitägige Veranstaltung am 21./22. Oktober 2020 mit Golfrunde im GC Ruhpolding, Seminar in der Chiemgau Arena Ruhpolding mit interessanten Fachbeiträgen rund um das GMVD-Jahresthema „Lebensraum Golfplatz –

Ökosystem für Mensch, Fauna und Flora – eine große Chance für den Golfmarkt“ sowie Biathlonschießen im Biathlonzentrum vor Ort kam bei den Teilnehmern gut an.

Das diesjährige Herbstseminar des RK SÜDOST fand an einem ganz besonderen Ort statt, nämlich in Ruh-

polding. In der Heimatstätte von Herbert Fritzenwenger, Regionalkreisleiter SÜDOST und CCM 4 (2013), kamen die Teilnehmer an den beiden Tagen nicht nur in den Genuss von Golfrunden beim Golfclub Ruhpolding sowie von interessanten Fachbeiträgen im Rahmen des Seminars in der Chiemgau Arena. Auch im Biathlonzentrum vor Ort konnten sich die Clubmanager unter Anleitung des Olympiasiegers Fritz Fischer am Original-Schießstand der Weltcup-Destination versuchen.

der Chiemgauer Alpen genießen. Der Platz und die Ausgleichsflächen aus ehemaligen Weiden und landwirtschaftlichen Nutzflächen, auf denen auch viele wertvolle Lebensräume für Fauna und Flora geschaffen wurden, präsentierte sich diesmal für die Teilnehmer als unverbaute Natur- und Erholungsraum.

Im Anschluss folgte für die gesellige Runde ein gemeinsames Abendessen sowie Kamingespräche im angeschlossenen Hotel aja Ruhpolding.



Fritz Fischer (kniend) gibt GMVD-SÜDOST RK-Leiter Guido Hoferer (vorne liegend) beim Liegend-schießen am Original-Weltcup-Schießstand der Chiemgau Arena Ruhpolding Tipps. (Bild: Dieter Müller/GMVD)

Golfrunde beim GC Ruhpolding

Insgesamt 18 Teilnehmer einschließlich des GCR-Präsidenten Fritzenwenger konnten am ersten Tag bei der Golfrunde auf dem 18-Loch Platz des GC Ruhpolding das Golfspiel vor einem fantastischen Gebirgs Panorama

Seminar mit interessanten Fachbeiträgen

Am zweiten Tag der Veranstaltung folgte im geräumigen Pressezentrum im ersten Obergeschoss der Chiemgau Arena Ruhpolding unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Gesundheitsschutz-Richtlinien ein Seminar mit interessan-



Die Teilnehmer beim Herbstseminar im RK Südost am 22.10.2020 in der Chiemgau Arena Ruhpolding.

(Bild: Dieter Müller/GMVD)

ten Referenten und Fachbeiträgen zum GMVD-Jahresthema „Lebensraum Golfplatz - Ökosystem für Mensch, Fauna und Flora – eine große Chance für den Golfmarkt“. Im Rahmen der Vorstellung des GCR skizzierte Fritzenwenger auch Pläne seines Golfclubs in Form eines Adventure Golfparks sowie einer Vierloch-Kurzbahn, um das eigene „lückenlose Angebot“ noch zu erweitern.

Im Anschluss referierten die lokalen Umweltexpertinnen Marika Bernrieder und Gabriele Held zum Thema Artenvielfalt und über das regionale Biodiversitätsprojekt „Blütenreiche Heuwiesen im Ruhpolding Talraum“.

Bienenvölker und Biathlonschießen

In Folge gab Richard Jany als stellvertretender Vorsitzender des Bienenzuchtvereins in Ruhpolding, interessante Einblicke in die Arbeit

eines Imkers. Der ehemalige Head-Greenkeeper des GCR schilderte eindrucksvoll die Lebensweise von Bienenvölkern. Darunter auch die Bienenstöcke, die auf dem örtlichen Golfplatz ebenso eine Heimat gefunden haben wie unter anderem rund 75 Apfel- und Birnbäume. „Golfplätze sind mittlerweile Oasen“, schwärmte Jany.

Zum World Handicap System referierte danach Ulrich Weißmann, Spielleiter des GC Ruhpolding bevor es im Anschluss eine Etage höher im Café Biathlon ein Mittagessen gab. Einer der Highlights der Veranstaltung war dann das anschließende Biathlonschießen mit dem Fritz Fischer Biathloncamp. Unter Federführung des anwesenden Olympiasiegers und mehrfachen Weltmeisters sowie Weltcup-Siegers konnten die GMVD-Clubmanager auf den Spuren der Biathlon-Profis wandeln. Zum Abschluss fand im Rah-

men eines Staffelwettbewerbes ein Wettkampf statt, bei dem die Teilnehmer mit den Sportgeräten auf die Original-Zielscheiben schießen durften.

Nach der sportlichen Betätigung ging es für die Teilnehmer zurück ins Pressezentrum, wo Fritzenwenger den Aufbau von Organisationsstrukturen im Wintersport am Beispiel des Organisationskomitees in Ruhpolding aus Sicht sei-

ner Funktion im Organisationskomitee Ruhpolding für Weltcup-Veranstaltungen darstellte. Frank Saeger, Sprecher des Golflandes Chiemsee-Chiemgau, rundete das gelungene Herbstseminar zum Abschluss mit einem Vortrag zum golftouristischen Entwicklungspotential in der Region Chiemsee ab.

www.golfclub-ruhpolding.de

Robert M. Frank



Auch im Stehend-Schießen konnten sich die GMVD-Clubmanager versuchen. (Bild: Dieter Müller/GMVD)

GMVD NOW: Webinar-Serie in neuer Optik



Der GMVD präsentiert seine Webinar-Serie nicht nur inhaltlich stets unter neuen Gesichtspunkten, sondern präsentiert beim erfolgreichen digitalen Format nun auch optisch eine Neuerung mit einem

neuen Logo, das fortan auf virtuelle GMVD-Veranstaltungen hinweist.

Die ursprünglich im März dieses Jahres erfolgreich ins Leben gerufene GMVD-Webinar-Serie

läuft inhaltlich in altergeohnter Manier weiter. Ausgewiesene Experten aus dem Golfmarkt, der Rechtswissenschaft sowie aus der Umweltbranche werden auch weiterhin regelmäßig in den zahlreichen GMVD-Webinaren zu aktuellen Themen referieren. Optisch hat sich bei der bis dato gut besuchten digitalen Veranstaltungsreihe hingegen eine Neuerung ergeben: Unter dem

Titel „GMVD NOW“ präsentiert sich die GMVD-Webinar-Serie fortan in einem neuen Gewand.

Wer das neue magenta-farbene GMVD-Logo mit dem Schriftzug „GMVD NOW“ inklusive eines W-LAN-Symbols mit vollem Empfang am rechten Bildrand entdeckt, wird hier zukünftig auf eine virtuelle Veranstaltung des GMVD hingewiesen.

Schauen Sie doch einmal rein und melden Sie sich für eines der zahlreichen GMVD-Webinare an. Eine Übersicht zu den geplanten Webinaren finden Sie im GMVD-Veranstaltungskalender auf www.gmvd.de

Jugendarbeit des Stuttgarter Golf-Club Solitude erneut ausgezeichnet



Konsequente Nachwuchsförderung zahlt sich aus - das hat der Stuttgarter Golf Club Solitude jetzt einmal mehr erfahren. Die Golfsportler sind in diesem Jahr zum wiederholten Mal Preisträger des „Grünen Bandes“ geworden, einem von der Commerzbank zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund verliehenen Preis für vorbildliche Talentförderung im Verein.

Die Förderprämie in Höhe von 5.000 Euro soll unmit-

telbar in die Jugendarbeit fließen und wird im kommenden Jahr für die Ausstattung der Jugendlichen mit Trainingsmaterial und Teamkleidung sowie für die weitere Ausbildung von C-Trainern eingesetzt.

„Der Preis ist eine großartige Wertschätzung für die Arbeit unserer Jugendabteilung mit Jugendwart, Trainern und Betreuern, die sich mit großem Einsatz für unsere rund 300 Jugendlichen engagieren“, so Simon Schmutz, Geschäftsführer des Stuttgarter Golf-Club Solitude.

Der Club betreibt seit über zehn Jahren ein eigenes Schulgolfprojekt, bei dem in sieben umliegenden Schulen im Sportunterricht der 2. Klassen Kinder mit



Bernhard Langer mit Golf-Nachwuchs des Stuttgarter Golf-Club Solitude
(Bild: Stuttgarter Golf-Club Solitude)

Golf in Berührung gebracht werden. Finden die Kinder Gefallen am Sport mit dem kleinen Ball, erhalten sie ein Jahr lang kostenfreies Golftraining. Ziel ist es, ein Goldabzeichen abzulegen und danach als Jugendmitglied im Golfclub weiter an der Karriere zu feilen. „Zahlreiche Kinder sind

über unser Schulgolfprojekt zum Golfsport gekommen, von denen einige bereits erfolgreich in unseren Bundesligamannschaften spielen,“ sagt Schmutz voller Stolz.

Pressemitteilung
Stuttgarter Golf-Club
Solitude

Personalien



Horst Schubert

Nach über zwanzig Jahren als Vorstand der Golf- und Country Club Seddiner AG begibt sich **Horst Schubert**, CCM 1 (2020), zum 31.12.2021 in seinen Ruhestand. „Der Aufsichtsrat bedauert das nach vielen Jahren sehr guter, enger und fruchtbarer Zusammenarbeit ganz außerordentlich. Aber natürlich haben wir die Entscheidung verstanden und respektiert“, so lauteten die Zeilen von Klaus Kosakowski, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Golf- und Country Club Seddiner See AG, in einer Mitteilung vom 27. November 2020 zu Schuberts Entschluss zur Beendigung seiner Amtszeit zum Ablauf des Jahres 2021.



Jochen Hornig

GMVD-Vorstandsmitglied **Jochen Hornig**, CCM 3 (2013), wird ab 1. Januar 2022 Schuberts Erbe antreten.

Der 41-jährige Diplom-Kaufmann ist aktuell Geschäftsführer der Golfpark München Aschheim GmbH & Co. KG.



Hubert Oswald

Hubert Oswald, CCM 1 (2020), nimmt unweit seiner Heimat in Garmisch-Partenkirchen eine neue berufliche Herausforderung an. Der international erfahrene Clubmanager ist ab 2021 Manager und Anlagenleiter im Golfclub Garmisch-Partenkirchen. Von 2006 bis 2020 war der Werdenfelse auf der Golfanlage Schloss Egmding sowie von 2011 bis 2020 für ArabellaGolf tätig.



Vincent Weinzettel

Vincent Weinzettel, CCM cand., wechselt zum 1. Januar 2021 vom Golfpark München Aschheim als Clubmanager zum Golfclub Mannheim-Viernheim

(GCMV). Der aktuell Sportliche Leiter im GMVD-Bereich München/Oberbayern verantwortete beim GP München Aschheim vor den Toren Münchens seit 2015 den Bereich Sport, Turnier, Marketing und Vertrieb.



Oliver Prüter

Oliver Prüter wiederum wechselt zum 1. Januar 2021 als Clubmanager vom Golfclub Mannheim-Viernheim zum Osnabrücker Golf Club (OGC). Zuvor hatte Prüter beim GCMV die Position des Clubmanagers inne. **Dr. Axel Städler** gibt beim OGC indes nach zwölf Jahren als Clubmanager sein Amt zum Jahresende auf.



Matthias Schnurrer

Matthias Schnurrer übernimmt zum 1. Januar 2021 eine neue berufliche Herausforderung. Der Club-

manager auf Green Hill Aschheim wechselt zum Golf Resort Franzensbad in Tschechien unweit der deutschen Grenze.



Simon Arnold

Simon Arnold übernimmt ab dem 1. März 2021 beim Golfpark München Aschheim von dem zum GC Mannheim-Viernheim wechselnden Vorgänger Vincent Weinzettel, CCM cand., die Position der Leitung für Sport, Turnier, Marketing und Vertrieb.



Philipp Köpke

Philipp Köpke hat zum 3. November 2020 seine Tätigkeit als Anlagenleiter und Golfclubmanager auf Green Hill in Aschheim vor den Toren Münchens begonnen.

BMW verlängert PREMIUM-PLUS-Partnerschaft



BMW und der GMVD haben ihre langjährige Partnerschaft um ein weiteres Jahr verlängert. Der PREMIUM-PLUS-Partner und offizielle Automobilpartner des GMVD bietet

im Rahmen der umfassenden Kooperation im Jahr 2021 weiterhin Vorteile für GMVD-Mitglieder.

Die seit Juni 2011 bestehende Partnerschaft zwischen dem Münchner Automobilhersteller und dem GMVD wird 2021 fortgesetzt und in diesem Zeitraum gleichzeitig ein zehnjähriges Jubiläum begehen. „Wir schätzen es

sehr, dass wir diesen für den GMVD sehr wichtigen und langjährigen Partner weiterhin an unserer Seite haben und freuen uns auf eine weitere Kooperation“, sagt GMVD-Geschäftsführer Andreas Dorsch.

BMW fördert die Mobilität von GMVD-Mitgliedern und bietet insbesondere Vorteile bei der Anschaffung von Neufahrzeugen. Die Koope-

ration ermöglicht ordentlichen GMVD-Mitgliedern unter anderem, Neufahrzeuge der Marken BMW (bis zu 20 Prozent Rabatt) und MINI (bis zu 17 Prozent Rabatt) zu günstigen Sonderkonditionen zu beziehen.

Interessenten wenden sich bitte an Ralf Schoch, Telefon: +49 89/38225315, Ralf.Schoch@bmw.de www.bmw.de

Bringen Sie Ihr Logo ins Spiel!



Die LOGO-Profis von Golf House mit ihrer ausgewiesenen Expertise setzen Ihren Golfclub oder Ihr Unternehmen mit einem individuellen Team-Auftritt perfekt in Szene. Jahr für Jahr entscheiden sich über 100 Golfclubs für Teamwear von LOGO by Golf House und profitieren von der großen Auswahl und dem professionellen Service. Auch Sie können

vom großen Angebot profitieren und dafür sorgen, dass Ihre Mitglieder und Mannschaften mit einheitlichen Outfits zu Botschaftern Ihres Clubs werden.

Das umfangreiche Sortiment bietet nicht nur Golf-Teamwear: Vom Sekretariat über das Greenkeeping-Team bis zur Gastronomie – bei LOGO by Golf House finden Sie auch die passenden Mitarbeiter-Outfits für alle weiteren Bereiche in ihrem Golfclub. Auch für Unternehmen aus anderen Branchen, wie z. B. Gesundheit, Handwerk und

Event bietet LOGO by Golf House ein umfangreiches Sortiment an.

Natürlich werden auch alle gängigen Golfartikel mit einer Veredelung angeboten: Das Portfolio reicht vom professionellen Bedrucken von Golfbällen und sämtlichen Accessoires bis zum individuellen Besticken und Bedrucken von Caps, Bags, Schlägertüchern u. v. m. Ob als Teepräsent für Club- oder Sponsorenturniere oder als Turnierpreise – LOGO by Golf House setzt Ihre Marke gekonnt in Szene!

Fast alle Produkte aus dem umfangreichen Golf House Sortiment werden in den 29 Filialen und im Webshop personalisiert und veredelt angeboten.

Zum Saisonstart hat das LOGO by Golf House Team attraktive Angebote zusammengestellt. Diese und alle weiteren Informationen finden Sie hier: www.golfhouse.de/logo

*Kontaktdaten:
LOGO by Golf House
André Rohland
Mail Logo@golfhouse.de
Tel +49 40 431361 14*

Neue Golf-Regner von Rain Bird



Die neuen Golf-Regner von Rain Bird bieten jetzt eine noch schnellere Anpassung und weniger Wartung. Der neue All-in-One Rain Bird 752 Regner überzeugt durch seine branchenführende Wurfweite.

Mit Einführung der neuen Rain Bird Regner der 702/752-Serie wird es jetzt noch einfacher, die Bewäs-

serung von Golfplätzen zu verwalten. Der Golfsport genießt immer mehr Popularität und die Greenkeeping-Teams führen rund um die Uhr notwendige Wartungsarbeiten durch, um die Spielbarkeit und Präsentation des Greens zu optimieren. Diese neuen Regner ersetzen die aktuellen elektrischen und IC Valve-In-Head (VIH)-Regner der 700/751-Serie von Rain Bird und sind so konzipiert, dass sie schnellere und ein-

fachere Anpassungen mit weniger Teilen bieten und so Wartung und Bestand reduzieren.

Die Regner der Serie 702/752 bieten mehr Flexibilität und zahlreiche zeitsparende Vorteile, darunter 75 Prozent schnellere Düsenwechsel mit einem einfachen Schraubendreher. Der neue selbstregulierende Stator muss beim Wechsel der Düsen nicht ausgetauscht werden, wodurch

gleichbleibende Rotationsgeschwindigkeiten beibehalten werden, mit denen eine optimale Leistung aller Düsen der 702/752-Serie erzielt wird. Wie alle Rain Bird Regner bieten die Regner der 702/752-Serie eine von oben justierbare Sektoreneinstellung, Druckregelung und einfachen Zugang zu wartbaren Komponenten.

Weitere Informationen finden Sie auf rainbird.com/golfrotors.

„Volle Sicht voraus beim Golfen“

Interview mit Matthias Maus, Augenarzt & Operateur Schwerpunkt Refraktive Laserchirurgie vom sehkraft Augenzentrum

Ein nicht zu unterschätzender Faktor beim Golfen ist eine gute Sicht. Ist diese nicht gegeben, können beispielsweise Entfernungen nicht mehr richtig eingeschätzt werden. Fehlsichtigkeiten wie Kurzsichtigkeit oder Hornhautverkrümmung erschweren außerdem die Vollführung eines passenden Abschlags. Ein weiterer Nachteil schlechter Sicht beim Golfen ist außerdem, dass man seinen Ball gegebenenfalls gar nicht erst wiederfindet oder die Fähigkeit das Grün zu lesen stark eingeschränkt wird. Gerade eine Hornhautverkrümmung beeinflusst letzteres stark. Eine (Alters-)weitsichtigkeit kann zudem beim Eintragen des Scores sehr lästig sein.

? Herr Maus, auch Sie wissen, wie wichtig das gute Sehen beim Golfen ist. Das sehkraft Augenzentrum ist ja daher schon seit vielen Jahren offizielles Augenzentrum der PGA. Doch was für Möglichkeiten haben Sportler, die auf ihre Sehhilfe verzichten möchten?

! Matthias Maus: Mit der Femto-LASIK können wir die Fehlsichtigkeit korrigieren. Hier setzen wir als erstes Zentrum weltweit „InnovEyes“ ein – eine spezielle auf KI basierende Software, zur individuellen Berechnung des Abtragungsprofils des Patientenauges. Dieser Eingriff hat den Vorteil, dass er nicht nur sehr sanft und schmerzfrei von statten geht, sondern auch

sehr schnell vorbei ist und man bereits am nächsten Tag wieder Golf spielen kann! Sollte diese aus gewissen Gründen nicht möglich sein, bieten wir Alternativen an – wie die ICL, bei der wir eine Linse im Auge implantieren. Ab einem bestimmten Alter ist manchmal der sogenannte refraktive Linsenaustausch die beste Variante. Hier wird die natürliche durch eine künstliche Premium-Linse getauscht, die so auf den Patienten angepasst ist, dass keine Sehhilfe mehr nötig ist. Das Gute hier: Der Graue Star kann nicht mehr entstehen.

? Das klingt sehr gut – aber was ist, wenn ich zwar keine Fehlsichtigkeit besitze, aber meine Augen oft sehr trocken sind?

! Matthias Maus: Auch da können wir helfen! Als eines der wenigen Zentren in Deutschland bieten wir die E-Eye Therapie an. Dabei werden die Drüsen, die für die Produktion des Tränenfilms zuständig sind, durch IPRL Lichtimpulse angeregt, wieder mehr Tränenflüssigkeit zu produzieren. Wir empfehlen hier etwa vier Anwendungen à ca. fünf Minuten, damit die Symptome merklich zurückgehen.

? Viele Golfer beschweren sich, vor allem bei sehr sonnigen Wetterbedingungen, dass sie dunkle Flecken oder kleine Punkte im Sichtfeld haben. Ist das etwas Besorgniserregendes?

! Matthias Maus: Nein, ist es nicht! Aber diese Glaskörpertrübungen oder Floater, wie man sie nennt, können bei einigen so sehr ausgeprägt sein, dass sie die Lebens- oder zumindest Sehqualität mindern. Wer sich davon gestört fühlt, sollte sich überlegen, diese verklumpten feinen Kollagenfasern zu behandeln. Das geht heutzutage zum Glück auch ohne eine OP, sondern einfach ambulant mittels Floater-Laser. Mit diesem können die Strukturen aufgebrochen werden, damit sie keine sichtbaren Schatten mehr hervorrufen.

? Wo sehen Sie die Vorteile dieser Behandlungen im Vergleich zu Brille oder Kontaktlinsen?

! Matthias Maus: Gerade beim Golfen – oder beim Sport generell – sind Brillen sehr einschränkend und lästig, da sie das Sichtfeld eingrenzen und in unpassenden Momenten beschlagen. Ärgerlich ist es auch, wenn Flecken auf dem Glas die Sicht versperren. Kontaktlinsen schaffen hierbei zwar Abhilfe, doch leider haben auch diese ihre gewissen Tücken.

? Die da wären?

! Matthias Maus: Sie können bei nicht ordnungs-



Matthias Maus,
Augenarzt & Operateur
Schwerpunkt Refraktive
Laserchirurgie

gemäß Lagerung oder Reinigung zu Infektionen führen. Auch neigen Kontaktlinsenträger dazu, diese zunehmend schlechter zu vertragen, da die Linsen zur chronischen Sauerstoff-Unterversorgung führen können. Gereizte, tränende Augen, Trockenheits- und Fremdkörpergefühl treten bei den meisten irgendwann auf.

? Wo kann man Sie vor Ort besuchen, um sich zu Ihren Behandlungsmethoden beraten zu lassen?

! Matthias Maus: Wir haben Zentren in Berlin, Köln und Wien. Termine können einfach online unter www.sehkraft.de vereinbart werden.

Vielen Dank für das Gespräch!

Weitere Informationen unter www.sehkraft.de

sehkraft 
KÖLN | WIEN | BERLIN



Offizieller PREMIUM-PLUS-Partner des GMVD



PREMIUM-Partner



KOOP-Partner



POOL-Partner

